



Oberbayerisches Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Regierung von Oberbayern, des Bezirks Oberbayern, der Regionalen Planungsverbände und der Zweckverbände in Oberbayern

Nr. 9/6. Mai 2005

Inhaltsübersicht

Kommunalverwaltung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Staatliches Gymnasium im Würmtal“ (Landkreis München) für das Haushaltsjahr 2005 45

Haushaltssatzung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Oberland für das Haushaltsjahr 2005 46

Angelegenheiten des Bezirks Oberbayern

Änderung der Krankenhaus-Eigenbetriebssatzung
a) Gemeinnützigkeit
b) Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Krankenhausdirektoren und Werkausschuss bei Vergaben 46

Schulwesen

Zehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Altötting 46

Siebenundvierzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München 46

Achtzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Pfaffenhofen 47

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen, Literaturhinweise 48

Kommunalverwaltung

ZWECKVERBAND „STAATLICHES GYMNASIUM IM WÜRMTAL“

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Staatliches Gymnasium im Würmtal“ (Landkreis München) für das Haushaltsjahr 2005

I.

Auf Grund der Art. 41 und 42 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG), die BayRS 2020-6-1-I, in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Frei-

staat Bayern (GO), BayRS 2020-1-1-I, und § 15 der Verbandsatzung in der derzeit geltenden Fassung, erlässt die Verbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben auf 517 650 €

und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben auf 119 500 €

festgesetzt.

§ 2

46 Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Verbandsumlagen werden wie folgt festgesetzt:

Verwaltungshaushalt

Landkreis München 313 400 €
Gemeinde Krailling 33 550 €

46 Vermögenhaushalt

Landkreis München 17 600 €
Gemeinde Krailling 17 820 €
Gemeinde Neuried 29 070 €
Gemeinde Planegg 55 010 €

47 Der Umlegungsschlüssel ergibt sich aus den §§ 13 und 14 der Verbandsatzung.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2005 in Kraft.

II.

Die vorstehende Satzung stimmt mit der am 8. März 2005 durch die Zweckverbandsversammlung beschlossene Haushaltssatzung überein.

III.

Der Haushaltsplan liegt ab dem Tag der Veröffentlichung eine Woche lang in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Pasinger Straße 8, 82152 Planegg, Zimmer 104, zur Einsicht auf.

Planegg, 4. April 2005

Zweckverband „Staatliches Gymnasium im Würmtal“

Dieter Friedmann
Verbandsvorsitzender

OBABL 2005, S. 45

ZWECKVERBAND FÜR RETTUNGSDIENST UND FEUERWEHRALARMIERUNG OBERLAND
Haushaltssatzung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Oberland (Weilheim) für das Haushaltsjahr 2005

I.

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Oberland (Weilheim) erlässt auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung in Verbindung mit Art. 35 Abs. 2 und Art. 41 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2005 wird im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 28 269 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 0 € festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt. Die Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt:

Landkreis Garmisch-Partenkirchen	9 423 €
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	9 423 €
Landkreis Weilheim-Schongau	9 423 €

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2005 in Kraft.

Weilheim, 16. Dezember 2004

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Oberland

Luitpold Braun

Landrat, Verbandsvorsitzender

II.

Es wird bekannt gemacht, dass der Haushaltsplan ab dem Tag der Veröffentlichung eine Woche lang in der Geschäftsstelle des Verbandes, Pütrichstr. 10, Zimmer 205, 82362 Weilheim zur Einsicht aufliegt.

OBABl 2005, S. 46

Angelegenheiten des Bezirks Oberbayern

BEZIRK OBERBAYERN

Änderung der Krankenhaus-Eigenbetriebssatzung
a) Gemeinnützigkeit
b) Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Krankenhausdirektoren und Werkausschuss bei Vergaben

Auf Grund des Beschlusses des Bezirkstags Oberbayern vom 14. April 2005 ist die Betriebssatzung für die als Eigenbetriebe geführten Krankenhäuser des Bezirks Oberbayern (Krankenhaus-Eigenbetriebssatzung) mit Wirkung ab 1. Mai 2005 wie folgt zu ändern:

a) § 2 Abs. 5 EBS wird um folgenden Satz 7 ergänzt:

„Die Krankenhaus-Eigenbetriebe sind selbstlos tätig; sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.“

b) § 7 Abs. 3 Nr. 13 EBS wird um folgenden Halbsatz ergänzt:

„oder wiederkehrend monatlich ab 5 000 €; im Falle der Aufteilung auf mehrere Lose ist der Gesamtbetrag maßgebend.“

München, 18. April 2005

Bezirk Oberbayern

Franz Jungwirth

Bezirkstagspräsident

OBABl 2005, S. 46

Schulwesen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Zehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Altötting

Vom 19. April 2005 540.2-5103-AÖ-1/04

Auf Grund von Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2006 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Altötting vom 6. März 1979 (RABl OB S. 47), zuletzt geändert durch die Neunte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Altötting vom 2. November 2001 (OBABl S. 260), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
----------	---

6.	Volksschule Haiming (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinde Haiming.
----	---

2. § 1 Nr. 2 Buchst. d) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
----------	---

2.d.	Franz-Xaver-Gruber-Volksschule Burghausen (Hauptschule)
------	---

Das Gebiet der Stadt Burghausen.

Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9:

Das Gebiet der Gemeinde Haiming.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2005 in Kraft.

München, 19. April 2005

Regierung von Oberbayern

Werner-Hans Böhm

Regierungspräsident

OBABl 2005, S. 46

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Siebenundvierzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München

Vom 18. April 2005 540.2-5103-M-6/04

Auf Grund von Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (Bay-

EUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München vom 23. Juni 1986 (RABl OB S. 187), zuletzt geändert durch die Sechsvierzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München vom 7. Januar 2005 (OBABl S. 5), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
14.	Volksschule München, an der Bergmannstraße (Grundschule) Trappentreustraße (Mitte) – Westendstraße (nicht zugehörig) – kürzeste Linie zur Parkstraße – Parkstraße – Kazmairstraße – Heimeranstraße (Mitte) – Ganghoferstraße (Mitte) – Bahnlinie München-Rosenheim bis zur Kreuzung mit S-Bahnlinie – S-Bahnlinie – Baumgartnerstraße (Mitte) – Am Westpark (Mitte) – kürzeste Linie zur Siegenburger Straße – Siegenburger Straße (Mitte) – Garmischer Straße (Mitte) – Heimeranplatz (Mitte) – Trappentreustraße (Mitte).

2. § 1 Nr. 114 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
114.	Volksschule München, an Plinganserstraße (Grundschule) Baumgartnerstraße (Mitte) – S-Bahnlinie – Winkstraße (Mitte) – Meiselweg (Mitte) – Spitzwegstraße (Mitte) – Daumillerweg – Plinganserstraße einschließlich Am Harras – Heckenstallerstraße (Mitte) – Bahnlinie Holzkirchen-München – Johann-Clanze-Straße (Mitte) – Passauer Straße (Mitte) – Albert-Roßhaupter-Straße (Mitte) – Partnachplatz (Mitte) – Zillertalstraße (Mitte) – kürzeste Linie zur Faberstraße – Faberstraße (Mitte) – Am Westpark (Mitte) – Baumgartnerstraße (Mitte).

3. § 1 Nr. 125 Buchst. a) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
125.a)	Volksschule München, an der Pfeuferstraße (Grundschule) Alter Messeplatz (Mitte) – Theresienhöhe – Lipowskystraße – Spitzwegstraße (Mitte) – Meiselweg (Mitte) – Winkstraße (Mitte) – S-Bahnlinie bis zur Kreuzung mit Bahnlinie München-Rosenheim – Bahnlinie München-Rosenheim – Ganghoferstraße (Mitte) – Heimeranstraße (Mitte) – Alter Messeplatz (Mitte).

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2005 in Kraft.

München, 18. April 2005
Regierung von Oberbayern

Werner-Hans Böhm
Regierungspräsident

OBABl 2005, S. 46

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Achtzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

Vom 15. April 2005 540.2-5103-PAF-1/04

Auf Grund von Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (Bay-EUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm vom 12. März 1979 (RABl OB S. 51), zuletzt geändert durch die Siebzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm vom 20. Juni 2003 (OBABl S. 114), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 12 Buchst. a erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
12.a)	Volksschule Reichertshofen (Grund- und Hauptschule) Für die Jahrgangsstufen 1 – 4: Das Gebiet des Marktes Reichertshofen ohne die Gemeindeteile Agelsberg, Au a. Aign, Dörfl, Hög, Langenbruck, Ronnweg, Sankt Kastl, Stöffel und Winden a. Aign. Für die Jahrgangsstufen 5 – 9: Das Gebiet des Marktes Reichertshofen. Dazu für die Jahrgangsstufen 7 – 9: Das Gebiet der Gemeinde Baar-Ebenhausen.

2. § 1 Nr. 12 Buchst. b erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
12.b)	Volksschule Langenbruck in Reichertshofen (Grundschule) die Gemeindeteile Agelsberg, Au a. Aign, Dörfl, Hög, Langenbruck, Ronnweg, Sankt Kastl, Stöffel und Winden a. Aign des Marktes Reichertshofen; das Gebiet der Gemeinde Pörnbach.

3. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
13.	Landrat-von-Koch-Volksschule Rohrbach (Grund- und Hauptschule) Das Gebiet der Gemeinde Rohrbach. Dazu für die Jahrgangsstufen 5 – 9: Das Gebiet der Gemeinde Pörnbach.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2005 in Kraft.

München, 15. April 2005
Regierung von Oberbayern

Werner-Hans Böhm
Regierungspräsident

OBABl 2005, S. 47

Walhalla Fachverlag, Regensburg

Kattenbeck, **Der aktuelle Steuerratgeber öffentlicher Dienst 2005**, Ausgabe 2005, 480 S., kart., 9,50 €.

Wer sich rechtzeitig informiert, kann viel Geld sparen! Der aktuelle Steuerratgeber öffentlicher Dienst 2005 beinhaltet alles, was Angehörige des öffentlichen Dienstes wissen müssen, um bei der Einkommensteuererklärung 2004 die maximale Steuerrückerstattung zu erzielen und für das Steuerjahr 2005 bestens vorbereitet zu sein.

Der Ratgeber bietet:

- kompetente Unterstützung bei der Erstellung der Einkommensteuererklärung 2004 und 2005
- sowie bei der Beantragung des Freibetrages 2005
- Hinweise auf die Änderungen für das Jahr 2005
- eine Übersicht der Freibeträge, Pauschbeträge und steuerfreien Einnahmen
- ein Berechnungsschema zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens

Letzteres dient auch als Leitfaden zur Vorausberechnung eventueller Rückzahlungen und somit zur Überprüfung des Steuerbescheids. Besonders hilfreich sind zudem die Grund- und Splittingtabellen 2004 und 2005 sowie die Allgemeine und Besondere Monatslohnsteuertabelle 2005.

Mehr als 250 Stichwörter im Steuer-ABC erklären steuerliche Fachbegriffe. Tabellen und Übersichten sowie beispielhaft ausgefüllte Mustervorlagen ermöglichen eine schnelle und vollständige, vor allem aber verständliche Information über den Weg, bares Geld vom Finanzamt zu erhalten.

Richard Boorberg Verlag – edition moll –, Stuttgart

Clemens/Millack u. a., **Besoldungsrecht des Bundes und der Länder**. 70. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Oktober 2004. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 4 060 S. in 4 Ordnern) 86 €.

Clemens/Scheuring u. a., **Vergütungsordnung für den Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VergO VKA)**. 122. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Oktober 2004. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 1950 S. in 2 Ordnern) 46 €.

Richard Boorberg Verlag, München

Drost, **Die bayerische Anlagenverordnung**; Vorschriften-sammlung mit Kommentar. 3. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Juli 2004. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 1110 S. im Ordner) 49 €.

Richard Boorberg Verlag, Stuttgart

Krase/Thür, **Sozialversicherungs-Vorschriften – SozV –**; Textsammlung. 36. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Oktober 2004. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 1680 S. im Ordner) 34 €.

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, München

König/Luber/Ritzer, **Die Personalpraxis**; Vorschriften-Lexikon für den öffentlichen Dienst. 127. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Februar 2005, 342 S., 85,50 €.

Jüngling/Riedlbauer u. a., **Gruppierungsplan für den bayerischen Staatshaushalt**.

35. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Mai 2004, 140 S., 37,80 €.

36. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: November 2004, 140 S., 29,90 €.

Weber/Banse/Krämer, **Das Urlaubsrecht des öffentlichen Dienstes**; Textsammlung mit Kommentierung des Bundesrechts. 64. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2005, 258 S., 65,60 €.

Koch/Molodovsky/Famers, **Bayerische Bauordnung mit Durchführungsvorschriften**; Kommentar. 73. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2005, 236 S., 49,90 €.

Stoll/Bouska, **Straßenverkehrsrecht**; Vorschriftensammlung mit Erläuterungen. 77. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Dezember 2004, 174 S., 44,90 €.

Braun/Keiz, **Fischereirecht in Bayern**. 35. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2005, 202 S., 49,90 €.

Carl Link / Deutscher Kommunal-Verlag, Kronach

Harrer/Kugele, **Verwaltungsrecht in Bayern**; Verwaltungsverfahren (BayVwVfG und VwVfG), Verwaltungszustellung und Vollstreckung (VwZVG), Verwaltungsprozess (VwGO); Ergänzbares Rechtssammlung mit Kommentar. 58. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: 128 S., 37,50 €. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (1712 S. im Ordner) 96 €.

Hiebel, **Dienstrecht in Bayern I**; Ergänzbares Sammlung zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen. 128. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: 1. Dezember 2004, 112 S., 34,90 €. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (1643 S. im Ordner) 124 €.

Rothbrust, **Dienstrecht in Bayern II**; Arbeitsrecht/Tarifrecht der Angestellten und Arbeiter. 96. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: 1. Januar 2005, 96 S., 34,90 €. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (1585 S. im Ordner) 169 €.

Jakubith, **Beihilfen für den öffentlichen Dienst in Bayern**; Ergänzbares Sammlung mit Kommentar. 85. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: 1. Januar 2005, 96 S., 42,90 €. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferungen (2250 S. im Ordner) 114 €.

Hümmer/Griebel, **Kommunale Wahlbeamte / Kommunales Ehrenamt in Bayern**. 23. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: 1. Januar 2005, 96 S., 39,50 €. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (1166 S. im Ordner) 88 €.

Schwenk/Frey, **Haushalts- und Wirtschaftsrecht / Kommunalen Finanzausgleich in Bayern**; Kommentar. 108. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: 1. Februar 2005, 128 S., 42 €. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (2468 S. in 2 Ordnern) 122 €.